Alpen-X 2026:
Von St.Anton zum Gardasee, Tag 6

Von Prescasaglio (1380m)
nach Madonna
di Campiglio (1500m)

Bericht Christine,German,Reini,
Zusammenstellung Karin,
Fotos, diverse Fotografen

Unbeständiges Wetter war angesagt mit möglichen Schauern und Gewittern den ganzen Tag über. Also Route kurzerhand angepasst (900hm, 53km + Seilbahn),

Rifugio Bozzi und Via alta Camuna gestrichen und ersetzt durch eine risikoärmere Streckenführung („Tonalina“) eine Etage tiefer.



Vor dem Start mussten wir aber erst mal unsere Radl aus der Garage „befreien“. Die Wirtin hatte uns den Schlüssel mitgegeben, aber der sperrte nicht. Mist! Also zurück und die Wirtin geholt. Des Rätsels Lösung:

Wir hatten das falsche Tor erwischt. Das richtige, identisch aussehende Tor, war 10 Meter weiter 😊


Pezzo



Um 8.45h waren wir dann abfahrbereit.



Zuerst knapp 200hm auf Radlweg und Strasse rauf ins schön am Hang gelegene Bergdorf Pezzo und auf dem „Tonalina“-Weg flüssig rüber zur Auffahrt zum Tonnale-Pass.







Auf steiler Radlautobahn hinauf zur Passhöhe (1883m), kurzer Espresso-Stop und weiter gings.












27%
300 m










Caffè
GIMOKA
BAR
da Ragnetto






ZONA
SACRA


















Vor dem Hintergrund der Presanella-Adamello-Gruppe (3556m) mit ihren Gletschern lange Abfahrt auf schönen Almwegen ins Val di Sole, mit kleineren Traileinlagen. Somit ein lockeres Genussradeln durch schöne Ortschaften.




CUBE











46 Acqua ferruginosa
45 Sentiero dei Cappi
Vertisana - Sevrano









In Vermiglio war der Dachstuhl der Kirche abgebrannt.







Auf dem Val-di-Sole-Radweg ging es flott, mit schönen Gefälle bergab nach Ossana mit seiner schönen Burg. Mittagspause und Einkehr im Bike-Imbiss, dabei zufällig wieder mit Ari zusammengetroffen, der an diesem Tag eine etwas andere Route genommen hatte.


0-24
30




UNITED STATES
BUONA GIORNATA




bike wash
made in dolomeet
Muc-Off
BIKE CARE MADE EASY



Mit Gewitter im Nacken und vor uns die elendslangweilige 900hm-Auffahrt nach Madonna di Campiglio war die Entscheidung für die Nutzung der Bergbahn in Daolasa auf den Monte Vigo schnell getroffen.

Per Online-Kauf wäre das Ticket 20% günstiger, aber das Lösen des Tickets gestaltete sich nicht ganz einfach: Code scannen, registrieren, bestätigen, email mit Ticket erhalten … und das ganze bei Abbruch wieder von vorne. Da freut man sich dann nach erfolglosen 15 Minuten wieder, dass man auch mit Bargeld noch Dinge kaufen kann 😉




FUNIVIE
FOLGARIDA
MARILLEVA
144




NOVITÀ INVERNO
NEWS WINTER
2025-2027

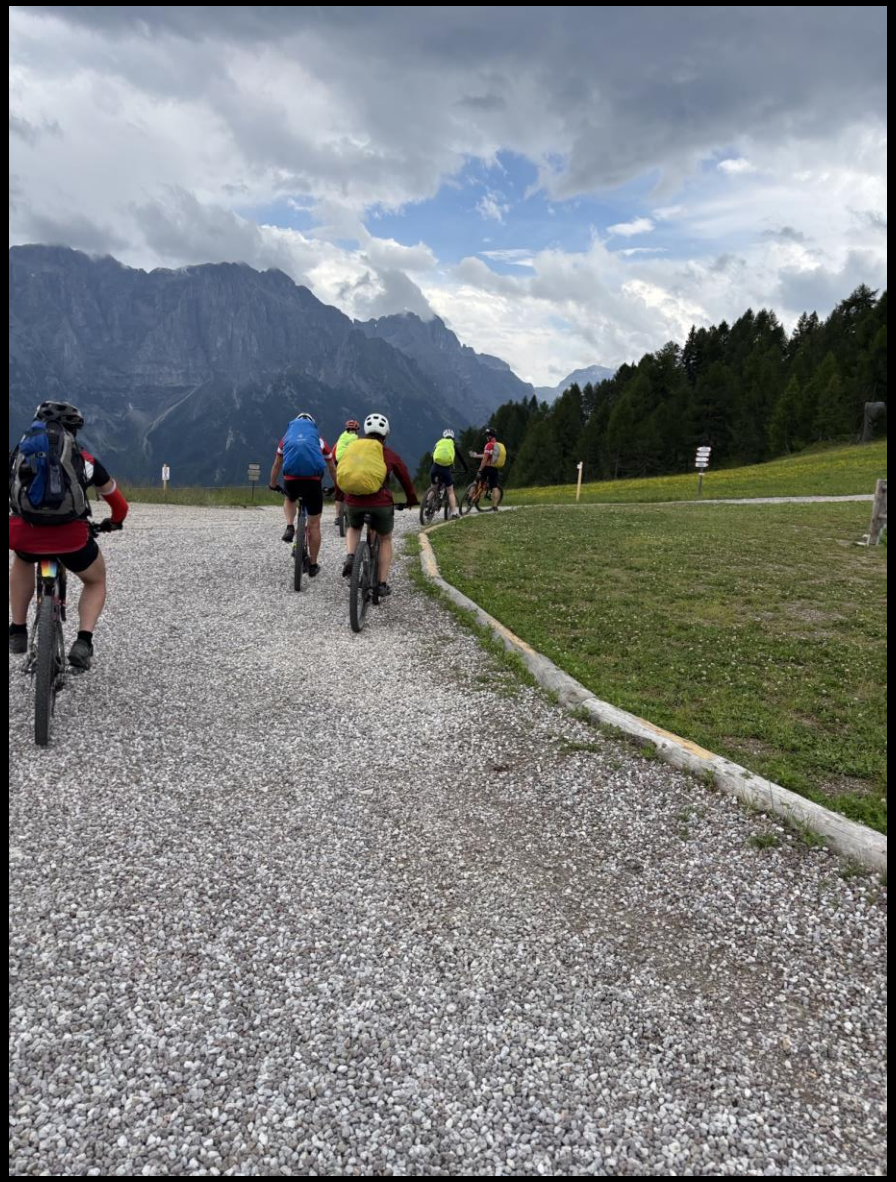



FOLGARIDA
MARILLEVA




DAOLASA - VAL MASTELUNA
Entrata
Entrance
26
DAOLASA 2
No Entry

















Oben angekommen freuten wir uns noch auf die Abfahrt, aber wegen Bauarbeiten mussten wir durch eine üble, kurze Umleitung schieben und klettern.





















Die Brenta, aber auch das Gewitter war nun in Sicht- und Hörweite. Jetzt pressierts!

Dann: Keinen Kilometer vor dem Hotel passierte es, ein Sturz beim Spurwechsel von der Straße auf den Radweg. Nach gemeinsamer Versorgung „von Mensch und Rad“ gings langsam zur Unterkunft.







Geschafft!!! Punktlandung in Madonna. Als sich das Tor der Bikegarage senkte, platzte der Gewitterregen los.





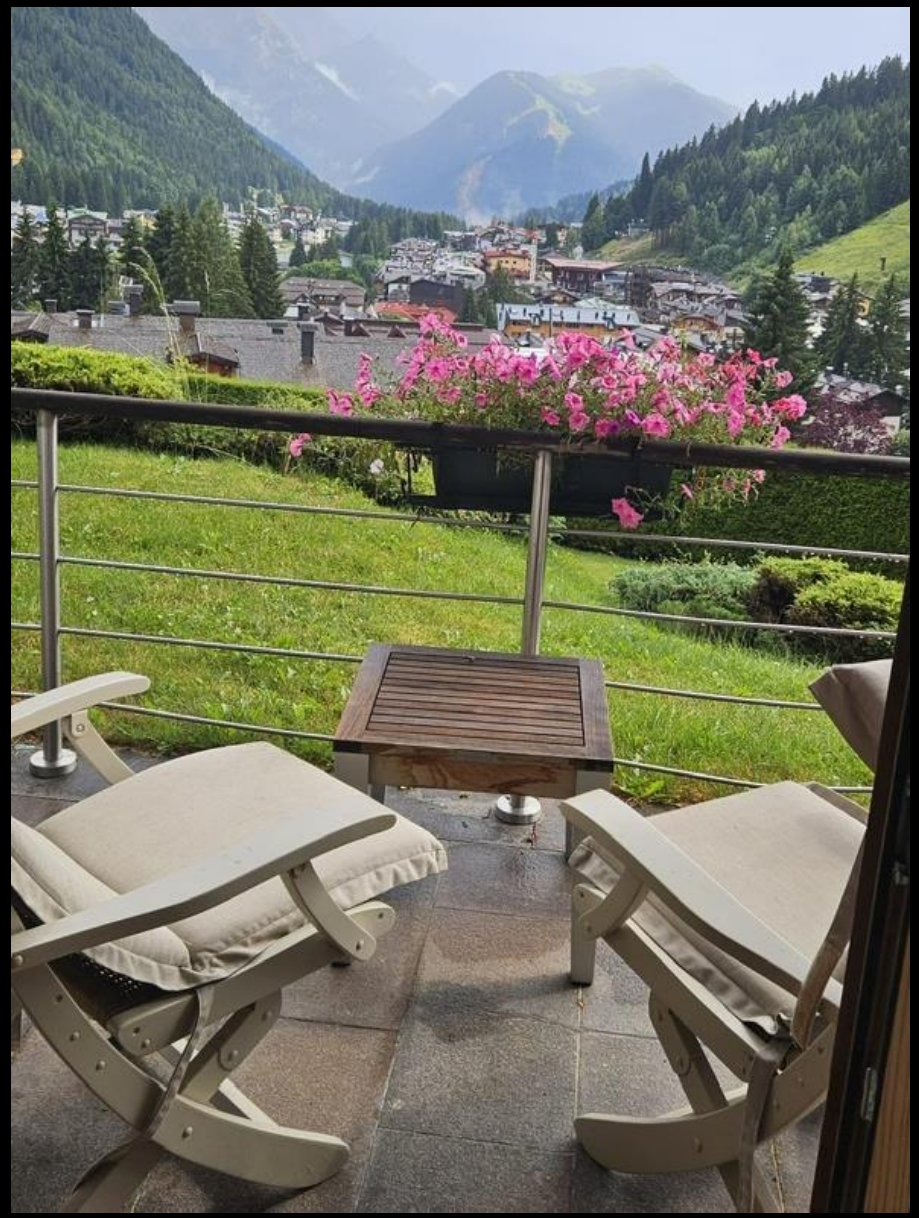


Fotografieren kann nicht jeder. Der Ober sollte eigentlich die ganze Gruppe fotografieren.



Nah geht doch!



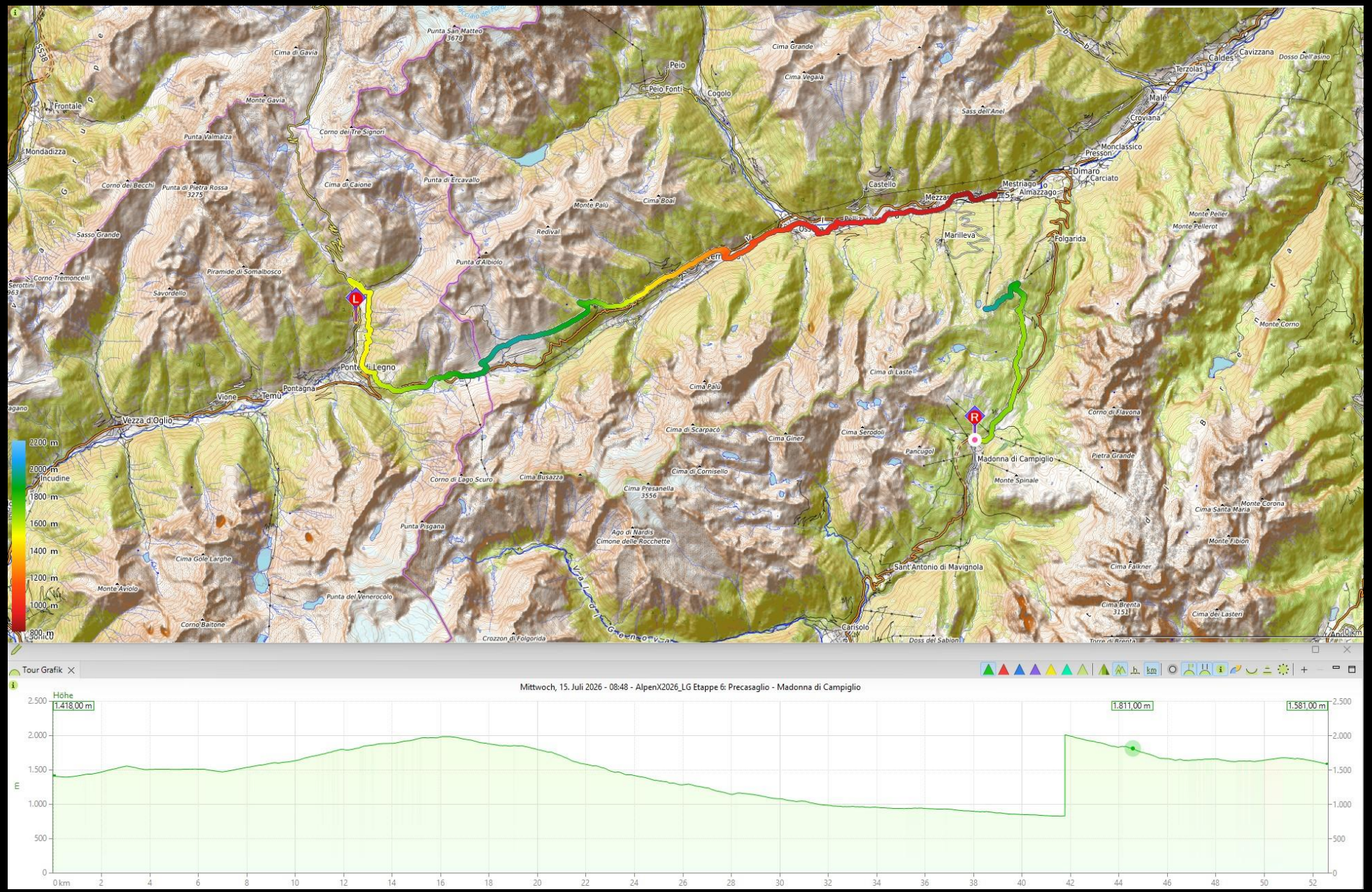






Den Abend ließen wir zusammen mit Ari bei lecker Pizza, Pasta und Wein trotz allem lustig ausklingen.





Tag 6: 55 km und 820 Hm +1.300 Seilbahn

©2026 Komoot GmbH